

# Inhalt

<i>Vorwort</i> . . . . .	9
<i>Zur Einführung</i> . . . . .	11
I. Anlaß und Begründung der Fragestellung . . . . .	11
II. Zu Textauswahl und Methode der Untersuchung . . . . .	17
III. Zum Gang der Untersuchung . . . . .	25

## *Erster Teil*

### Allgemeine Strukturmomente des thomanischen Gesetzesbegriffs im lex-Traktat der Summa theologiae

#### *Zur Einleitung in die Problematik:*

Der Aufbau des lex-Traktats und das Problem seiner internen Strukturierung . . . . .	29
--	----

#### *1. Kapitel: Die lex-Problematik im Rahmen der STh. Perspektiven der Systematik in ihrer Auswirkung für die Strukturierung des lex-Traktats*

<i>I. Zum theologischen Charakter der STh: der Primat der Offenbarung unter der Gestalt wissenschaftlicher Theologie im Aufbau der STh</i> . . . . .	34
--	----

1. Die Problematik wissenschaftlicher Darstellung von Heilsgeschichte . . . . .	36
2. Der Aufbau der STh als Ausdruck wissenschaftlichen Verstehens . . . . .	44
3. Wissenschaftliche Theologie als Reflexion auf Offenbarung: quasi-cognitio per causas . . . . .	47
4. Zur Funktion der Philosophie in der theologischen Synthese . . . . .	53
5. Duplex ordo in disciplinis: secundum naturam et quoad nos . . . . .	62
6. Konsequenzen für die Lektüre des lex-Traktats . . . . .	70

<i>II. Der Gegenstand der Secunda Pars: Handlungswirklichkeit in theo-anthropozentrischer Perspektive (Interpretation Prol. I-II)</i> . . . . .	71
---	----

1. Handlungswirklichkeit als Gegenstand der Moral . . . . .	72
2. Die theo-anthropozentrische Perspektive (Prol. I-II) . . . . .	75
3. Erfahrung und Reflexion im Verfahren der Ethik . . . . .	78
4. Konsequenzen für den lex-Traktat . . . . .	88

2. Kapitel: Zur internen Strukturierung des lex-Begriffs von I-II 90–108 nach seiner Einführung in q. 90

<i>I. Einführende Charakterisierung der lex im Prolog der q. 90</i> . . . . .	89
1. Lex als Handlungsprinzip . . . . .	90
2. Lex als äußeres Handlungsprinzip . . . . .	90
3. Theologische Deutung der lex . . . . .	91
4. Lex als instructio . . . . .	92
<i>II. Allgemeine Charakterisierung der thomanischen lex nach ihrer Einführung in der Definition in q. 90</i> . . . . .	93
1. Ausgang von der Erfahrung der Normwirklichkeit . . . . .	94
2. Die menschliche Gemeinschaftsexistenz als Ort der lex . . . . .	97
a) Lex als menschliches Phänomen . . . . .	98
b) Der Ort der lex in der Gemeinschaftsbestimmtheit des Menschen . . . . .	99
c) Zweiheit von Gesetzgeber und Gesetzesuntergebenen . . . . .	100
d) Der Gesichtspunkt der obligatio . . . . .	100

3. Kapitel: Das Phänomen des Normativen in der Fragestellung des lex-Traktats

<i>I. Zur systematischen Funktion der lex</i> . . . . .	103
1. Individuelle und kollektive Handlungsregelung . . . . .	103
2. Zur systematischen Stellung der lex in der Moral der STh . . . . .	107
<i>II. Die Analogizität des lex-Begriffs</i> . . . . .	110

*Zweiter Teil*

Ratio als normkonstitutives Element in der Entfaltung der Gesetzesthematik: Der autonome Ansatz in der thomanischen Normbegründung

*Zur Einführung:* Die Interpretationsproblematik des Begriffs „ratio“ . . . . . 117

4. Kapitel: Der formale Zusammenhang von ratio und lex (zur lex-Definition I-II 90)

<i>I. Ordinatio rationis (zu 90,1)</i> . . . . .	121
1. Analyse des Textes von 90,1 c. . . . .	121
2. Principium und mensura . . . . .	122
3. Ratio als Prinzip menschlicher Handlungen . . . . .	127
4. Ziel und Mittel-zum-Ziel . . . . .	133
5. Finis . . . nobis praeconstituitur a natura . . . . .	135
6. Der formale Charakter des Zielbegriffs . . . . .	139
7. Bonum und bona: die Transzendenz des Formalobjektes des Willens gegenüber den kategorialen Gütern . . . . .	149
8. Die Inhaltlichkeit des finis und das Problem seiner „Natürlichkeit“ . . . . .	154

9. Ordinare als imperare: die Wechselwirkung von ratio und voluntas (zu 90,1 ad 1 und ad 3) . . . . .	159
10. Ratio als regula et mensura humanorum actuum . . . . .	162
11. Propositiones universales rationis practicae (90,1 ad 2) . . . . .	171
<i>II. Die Spezifizierung des Elementes „ordinatio rationis“ durch die übrigen Definitionsmomente (zu 90,2–4) . . . . .</i>	
1. Das bonum commune (90,2) . . . . .	173
2. Lex und legislator (90,3) . . . . .	181
3. Promulgatio (90,4) . . . . .	184
4. Der doppelte Modus des Gesetzes: essentialiter und participative . . .	185
 <i>5. Kapitel: Die nähere Bestimmung der ratio in der Entfaltung der verschiedenen Gesetzesarten</i>	
<i>I. Die Grundlegung in der lex aeterna: die ratio divinae sapientiae als einender Horizont jeglicher Normativität . . . . .</i>	
1. Lex aeterna als Plan der göttlichen Weltregierung: ratio gubernationis rerum, ratio divinae sapientiae (zu 91,1 und 93,1) . . . . .	190
2. Der erkenntnistheoretische Status der lex aeterna: ihre Erschlossenheit ex effectu (zu 93,2) . . . . .	200
3. Der normative Charakter der lex aeterna für jegliche Norm (zu 93,3) .	205
4. Die Dimensionen des Regelcharakters der lex aeterna: die Differenz im Unterwerfungsmodus bei den verschiedenen Geschöpfen (zu 93,4–6) . .	210
5. Das Problem der menschlichen participatio (zu 93,6) . . . . .	212
<i>II. Hinführung zur konkreten Vernunft im thomanischen Ansatz der lex naturalis . . . . .</i>	
1. Vorbemerkung zur Interpretationsproblematik . . . . .	218
2. Der Hintergrund der vorthomanischen Tradition der lex naturalis bzw. des ius naturale und die Wahl des Thomas . . . . .	221
3. Erste Bestimmung der lex naturalis als participatio legis aeternae in rationali creatura (zu 91,2) . . . . .	230
a) Die theologisch-anthropologische Strukturierung der thomanischen lex naturalis . . . . .	230
b) Participatio providentiae und Selbstgesetzgebung . . . . .	234
c) Der Begriff „lex naturalis“: Selbstbestimmung und natürliche Bestimmtheit . . . . .	238
4. Zur Vernunftkonstitution der lex naturalis (1): intellectus und ratio . .	240
a) Die Bestimmung der lex naturalis als „aliquid per rationem constitu- tum“ und die Problematik ihrer Vernunftkonstitution in der Frage- stellung von 94,1 . . . . .	241
b) Prinzip und Konklusion: erste Ausgrenzung und Funktions- bestimmung der lex naturalis im Prozeß der Vernunft . . . . .	243
c) Die Unterscheidung von intellectus und ratio nach ihrer „reinen“ Gegenüberstellung und ihrer komplementären Form in der menschlichen Erkenntnis . . . . .	246
d) Cognitio principiorum provenit nobis ex sensu . . . . .	257
e) Intellectus principiorum als habitus naturalis: die Vernunft- konstitution der ersten Prinzipien und die Frage ihrer Natürlichkeit	263

f) Das zirkuläre Zuordnungsverhältnis von intellectus und ratio . . . . .	270
5. Zur Vernunftkonstitution der lex naturalis (2): ratio und inclinatio. Strukturen des Konstitutionsprozesses der lex naturalis als praktischer Prinzipien (zu 94,2) . . . . .	273
a) Zum Aufbau von 94,2 . . . . .	274
b) Die nähere Bestimmung der ratio als praktischer im Kontext der lex naturalis . . . . .	279
aa) Die zentrale Frage nach der ratio . . . . .	279
bb) Die Vorstellung der Stufung (ordo) im Argumentationsgang von 94,2 . . . . .	281
cc) Primum principium und praecepta legis naturalis . . . . .	281
dd) Bonum est quod omnia appetunt: ratio und inclinatio . . . . .	284
ee) Ordo inclinationum naturalium und ordo praeceptorum legis naturalis: der Vorrang der ratio . . . . .	295
ff) Das Verständnis der lex naturalis als normativer ‚Tiefenstruktur‘ (Moment des Normativen an sich) und die Bestätigung ihres autonom-rationalen Deutungsansatzes in 94,3–6 . . . . .	306
 <i>III. Konkrete normative Rationalität in der lex humana</i> . . . . .	310
1. Stellung und Funktion der lex humana nach 91,3 . . . . .	310
2. Principium – conclusio – determinatio . . . . .	313
3. Normerfahrung und Reflexion: erzieherische Funktion des Gesetzes und sittliche Autonomie . . . . .	319
 <i>IV. Das Problem der lex divina für die Frage der autonomen Normbegründung</i> . . . . .	325
1. Stellung und Funktion der lex divina nach 91,4 und 5 . . . . .	327
2. Sittliche Autonomie im Rahmen der lex divina . . . . .	332
a) Moralia – caeremonialia – iudicialia: der geschichtliche Charakter der lex vetus und ihr Verhältnis zum Problem der sittlichen Autonomie . . . . .	332
b) Lex nova – das „Gesetz der Freiheit“ . . . . .	343
 <i>Schlußbemerkungen</i> . . . . .	351
Literatur . . . . .	357
Abkürzungen . . . . .	364